

Anlage 2 zu VO 10105/08

**Müller Holger**

---

**Von:** Vosteen Albert  
**Gesendet:** Montag, 28. Januar 2008 17:27  
**An:** Müller Holger  
**Betreff:** WG: Brief an die Bezirksvertretung Cronenberg

g  
30.1.08

---

**Von:** Vosteen Albert  
**Gesendet:** Montag, 28. Januar 2008 17:26  
**Cc:** Ehm-Peter; Brandes Udo; Kiefer Martin  
**Betreff:** AW: Brief an die Bezirksvertretung Cronenberg

Hallo Herr Müller,

folgende Auskünfte habe ich Herrn Weber gegeben:

Die Forstabteilung hat im Zuge der Haushaltskonsolidierung Ende der 90er Jahre sämtliche Mittel für die regelmäßige Unterhaltung von Wanderwegen (ursprünglich 50.000 DM) verloren.

Die stark beschädigte Brücke im unteren Rheinbachtal befindet sich in Privatbesitz, deshalb ist die Forstabteilung hierfür nicht zuständig. Es wird von 103.1 geprüft, ob diese Brücke ggf. aus restlichen Regionale-Mitteln als Fußgängerbrücke wieder aufgebaut werden kann. Herr Schulz, der Bauleiter, der den Ausbau der Regionale Wanderwege geleitet hat, befindet sich für zwei Monate im Vaterschaftsurlaub. Bisher war diese Brücke mit Fahrzeugen befahrbar.

Von wem die Rohrleitung des Hülser Baches entfernt wurde ist mir nicht bekannt. Die Untere Wasserbehörde und die Landschaftsbehörde verbieten jedoch, Fließgewässer neu zu verrohren. Statt dessen müssen Brücken oder Furten angelegt werden, um die Durchgängigkeit des Fließgewässers für Wasserlebewesen zu ermöglichen.

Weiter oben im Rheinbachtal wurde in den neunziger Jahren auf Veranlassung von Dr. Hoffmann im Stadtwald eine marode Fußgängerbrücke abgerissen und durch eine Furt ersetzt. Aus Kostengründen wurde damals keine neue Brücke gebaut. Das Betreten dieses Waldweges ist auf eigene Gefahr erlaubt.

Insgesamt sind die Wälder im Rheinbachtal - wegen des hohen Kleinprivatwaldanteiles - kaum mit Forstwirtschaftswegen erschlossen.

Mit freundlichem Gruß

Albert Vosteen